

Protokoll 11. Projektteamsitzung Bürgerhaushalt 2023/24

Datum: 22.11.2022, 18:00 - 19:15
Ort: Videokonferenz

1) Begrüßung

Frau Ziesmer eröffnet die Sitzung und begrüßt das Projekt- und Redaktionsteam.

2) Ergebnis der Votierung beim gesamtstädtischen Bürgerhaushalt 2023/24

Herr Daenzer eröffnet diesen Punkt der Tagesordnung mit der Frage, wie die Votierung von den TeilnehmerInnen der Sitzung wahrgenommen wurde. Hervorgehoben wurde in den Antworten besonders die Präsenz im Potsdam Radio sowie auch in den Social-Media-Kanälen. Lobend erwähnt wurde auch die moderne und frische Art der Videos.

Dies ergänzend benennt Herr Daenzer noch Rückmeldungen von BürgerInnen, die in der Verwaltung eingingen. Es wurden u.a. soziale Themen in der Abstimmungsliste vermisst. Diese können jedoch erst als Vorschläge bei der nächsten Ideensammlung eingereicht werden. Auch gab es eine Nachfrage, warum das Geburtsdatum bei der Votierung vermerkt werden muss. Dies ist erforderlich, da eine Teilnahme erst ab 14 Jahren möglich ist. Gegebenenfalls würde jedoch die Angabe des Geburtsjahrs genügen.

Bei der Votierung gab es eine hohe Beteiligung, die sich gleichmäßig auf Onlineabstimmung und postalische Abstimmung verteilte. Eine im Bürgerservice aufgestellte Sammelbox wurde ebenfalls gut genutzt (121 Abstimmungsbögen). Die Gesamtbeteiligung lag bei 14.211. Der Anteil der Ideensammlung daran beträgt 1.476, der Anteil der Votierung 12.735. Das Verhältnis von Männern und Frauen ist nahezu ausgeglichen. Regional waren die nördlichen Ortsteile sowie Babelsberg am stärksten vertreten.

In diesem Durchgang gab es eine Besonderheit: der Anteil anonymer Abstimmungen war auffällig hoch mit 1.506 Antworten (per Post). Diese wurden nicht gezählt, da die Einhaltung der Teilnahmebedingungen nicht kontrolliert werden konnte. Zuletzt präsentiert Herr Daenzer das Ergebnis der Abstimmung und damit die „Top 20 - Liste“ des Bürgerhaushalts 2023/24. Die Ergebnisse der Abstimmung sind online unter folgendem Link zu finden: <https://buergerbeteiligung.potsdam.de/node/13220/votierung>

3) Diskussion und politische Beratung der „Top 20 - Liste“

Frau Ziesmer übernimmt die Erläuterung, wie nun mit der „Top 20 - Liste“ verfahren wird. Jeder einzelne Vorschlag bekommt eine Drucksachenummer, damit eine Zuordnung jederzeit möglich ist. Diese kann im Ratsinformationssystem online gesucht und eingesehen werden. Sobald die Liste am 07.12.2022 an die Stadtverordneten übergeben wurde, werden zuständige Ausschüsse, Ortsbeiräte und Fraktionen die Forderungen aus der Top 20 bewerten und Empfehlungen abgeben. Zuletzt entscheidet die Stadtverordnetenversammlung mit dem Haushaltsbeschluss über die Bürgervorschläge.

Mit der diesjährigen Durchführung des gesamtstädtischen Bürgerhaushalts wurde mit 101.653 Beteiligungen die Hunderttausendermarke in der Summe aller Potsdamer Bürgerhaushalte seit 2008 überschritten.

4) Bürger-Budgets 2023

Frau Diskowski stellt die zukünftigen Kooperationspartner für die Durchführung der Bürger-Budgets in 2023 vor. Die Mittel hierfür wurden 2022 gebunden und werden in das Jahr 2023 übertragen. Die Kooperationspartner erhielten bereits die entsprechenden Zuwendungsbescheide.

Für den Sozialraum 1 ist der Dorf- und Kulturverein Satzkorn miteinander e.V. Kooperationspartner,

im Sozialraum 2 die Stadtteilkoordination Bornstedt (mitmachen e.V.),

im Sozialraum 3 das Stadtteilnetzwerk Potsdam West,

im Sozialraum 4 das Heidehaus Babelsberg (interlog e.V.)

im Sozialraum 5 der Stadtkontor

und im Sozialraum 6 die Stadtteilkoordination „EINE Waldstadt“

5) Weitere Termine

Frau Ziesmer übernimmt mit der Frage, wer aus dem Projekt- und Redaktionsteam die Top-20-Liste am 07.12.2022 an die Stadtverordneten übergeben möchte. Beim letzten Mal haben sich Herr Brüne, Frau Müller und Frau Sylla bereit erklärt. Sie müssen jedoch aufgrund terminlicher Überschneidungen absagen. Herr Daenzer wird noch die heute nicht anwesenden Projektteamvertreter/innen kontaktieren und nach ihrer Bereitschaft fragen. Sollten diese nicht können, erklären sich Frau Knorr und Herr Schauwecker bereit. Sie werden von Herrn Daenzer rechtzeitig über den Ort der Übergabe informiert.

Als erster Termin im kommenden Jahr steht der 17.01.2023 fest. Im Format einer Videokonferenz lädt das Projektteam Bürgerhaushalt zu einer Feedback-Runde ein, bei der Frau Knorr zusätzlich Rückmeldungen aus dem Beteiligungsrat vorstellen wird.

Bei weiteren Terminen im Februar und März ist geplant, dass die Kooperationspartner sich kurz vorstellen und ihre Vorgehensweise skizzieren.

Im Herbst 2023 steht die Ausschreibung eines neuen Projekt- und Redaktionsteams an. Mit diesem neu gewählten und dem bisherigen Team soll eine gemeinsame Sitzung mit Übergabe der Erfahrungen vom bisherigen an das dann neue Team erfolgen. Eine Übergabe und ein Austausch mit den zukünftigen Mitgliedern des neuen Projekt- und Redaktionsteams wird als gute Idee angenommen.

Weitere Themen in 2023 werden der Rechenschaftsbericht sowie die weitere Begleitung der Top-20-Liste sein.

In einer offenen Frage an die Teilnehmenden bezüglich ihrer Erwartungen für 2023 wurde das Interesse an der tatsächlichen Umsetzung der Bürger-Budgets durch die Kooperationspartner benannt (im Vergleich zu den sehr unterschiedlichen Bewerbungsunterlagen). Dies wird verbunden mit der Frage, was aus der diesjährigen Ausschreibung gelernt werden kann, um die Attraktivität der Bürger-Budgets für zukünftige Kooperationspartner zu erhöhen.

Es folgt ein Lob an die Projektleitung für die professionelle und umfassende Durchführung und Organisation.

6) Verabschiedung

Frau Ziesmer bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die offene Diskussion, ihre Fragen und konkreten Anregungen und verabschiedet die Teilnehmenden bis zum kommenden Termin am 17.01.2023 im Rahmen einer Videokonferenz mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und einem guten Start in 2023.

Die Einladung erfolgt separat.

Christine Ziesmer
Projektleitung

Caroline Diskowski
Protokoll